



Maritimes Arbeitsfrühstück

Das Maritime Zentrum Elbinseln lädt mehrmals im Jahr zum „Maritimen Arbeitsfrühstück“ ein. Mit dem Treffen möchte das MZE bestehende und zukünftige Kooperationspartner und Interessierte über aktuelle Aktivitäten des Projektes informieren. Das Arbeitsfrühstück findet immer an außergewöhnlichen Orten mit maritimem Bezug statt.

5. Maritimes Arbeitsfrühstück - Frühstück mit Aussicht und Porsche- traktor -

Am Südufer des Müggenburger Zollhafens befindet sich das Haus der Projekte, gut sichtbar von der nahen Autobahnbrücke, direkt gegenüber vom schwimmenden IBA Dock. Am 21. Mai 2015 um 8 Uhr morgens spiegelt sich die Sonne in den Wellen der Elbe. Hausherr Jürgen Hensen begrüßt die Gäste zum fünften Maritimen Arbeitsfrühstück. Der Geschäftsführer des Trägervereins „Get the Kick e.V.“ stellt das Haus der Jugend vor, nach dem Müggenburger Hafen schlicht „die mügge“ genannt. Der Partnerbetrieb des Maritimen Zentrum Elbinseln sorgt für Praxisbezug durch handwerkliche Qualifikationsmaßnahmen. Schüler Hasan Karaman berichtet anschaulich von der Arbeit in dem außerschulischen Lernort und bereitet das Publikum auf die beiden Schaustücke vor, die gleich zu besichtigen sind.



Schüler Hasan Karaman freut sich, den interessierten Zuhörern die Exponate vorstellen zu können. (Foto: Iris Hahn-Möller)

Die im unteren Stock platzierte, geräumige Werkstatt samt Tischlerei wird aufgesucht, dort warten die Exponate. Zuerst fallen die Blicke auf das beeindruckende Segelboot in voller Takelage. Hier haben die Schülerinnen und Schüler der Profilklassse „Lernen am Wasser“ unter Anleitung eines Bootsbaumeisters ganze Arbeit geleistet:



Segelboot der Profilklassse „Lernen am Wasser“ (Foto: Iris Hahn-Möller)

Das Boot glänzt und strahlt, ein gelungener Wiederaufbau. Dass der Sportwagenbauer Porsche lange vor der SUV-Einführung des Cayenne kräftige und geländetaugliche Gefährte herstellte, ist nur ein paar Schritte weiter zu sehen. Dort steht eine wunderschöne Rotnase, ein Porsche Traktor aus dem Jahr 1960, vollständig restauriert von den Jugendlichen. Zwei schöne Beispiele für eine der Maximen des MZE: Horizonte erweitern, neue Erfahrungen sammeln, die für das Leben neben und nach der Schule genutzt werden können.



Von Jugendlichen restaurierter Traktor (Foto: Iris Hahn-Möller)

Wie immer wird die Stunde des Arbeitsfrühstücks zum bewährten Netzwerken genutzt. Um 9 Uhr wird die rote Lackierung des Porsches zum Abschied gestreichelt, das Frühstück ist beendet. Das Haus der Projekte am Müggenburger Zollhafen erwartet die nächste Schulklasse.

Impressum:

Maritimes Zentrum Elbinseln
c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg

Kontakt:

Jörg Kallmeyer, Gottfried Eich, Dr. Peter Frantzen,
Dr. Renate Treffeisen
Rotenhäuser Straße 67, 21107 Hamburg
Tel.: 040-428825-0; Fax: 040-428825-143



„die mügge“, das Haus der Projekte

„Am südlichen Ufer des Müggenburger Zollhafens im Ortsteil Veddel des Bezirks Hamburg-Mitte ist das Haus der Projekte „die mügge“ entstanden. Es ist ein Ort der Aus- und Weiterbildung, des Handwerks und der Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene der Elbinsel. Im Stadtteil bestehende Angebote in den Bereichen Sport, Kultur und Integration sollen hier vereint und erweitert werden. Kern des Konzeptes ist die Förderung junger Erwachsener, die ausgehend von ihren individuellen Stärken in ihrer Entwicklung unterstützt werden sollen.“ (www.diemuegge.de)